Lehrkraft: Herr Binder Leitfach: Englisch

- Studien- und Berufsorientierung (11/1)
- 2. Projekt (11/2 und 12/1):

Student Teachers

Begründung und Zielsetzung des Themas:

Als 10.Klässler/in hat man bereits über 5.000 Unterrichtsstunden am Gymnasium miterlebt – Zeit, selbst in die Rolle der Lehrkraft zu schlüpfen!

Im Anschluss an die allgemeine Studien- und Berufsorientierung in 11/1 wird zunächst der Beruf der Lehrkraft näher betrachtet. Was macht die Tätigkeit so abwechslungsreich und interessant? Wo liegen die Herausforderungen und Schattenseiten?

Im Tandem arbeiten die Teilnehmer/innen des P-Seminars dann an ihrer eigenen Unterrichtsstunde. Dies umfasst neben dem Beleuchten unterrichtsdidaktischer Facetten erst einmal das Finden eines geeigneten Themas in einer passenden Jahrgangstufe und eine detaillierte Planung. Wie gestaltet man einen motivierenden Stundeneinstieg? Wie erzeugt man einen möglichst hohen Lerneffekt in der Klasse? Welche Medien eignen sich?

Der aufregendste Teil ist dann sicherlich das Halten der eigenen Stunde – klappt alles so, wie es geplant war? Muss improvisiert werden? Hat die Klasse auch etwas gelernt? Anschließend wird evaluiert.

Alle Arbeitsschritte und Ergebnisse werden in einem Portfolio festgehalten. Im Zuge der Vorbereitung erstellen die Schüler/innen in Eigenregie auch ein englisches Lernvideo, das sie später in ihren Unterricht einbeziehen. Als gemeinschaftliches Projekt soll mit allen Lernvideos eine Videoplattform (auf YouTube etc.) entstehen, die auch von zukünftigen Generationen zum Lernen genutzt werden kann.

Das P-Seminar "Student Teachers" fördert und fordert Teamfähigkeit, Kreativität, Kommunikationsund Kooperationsbereitschaft sowie in besonderem Maße Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und organisatorische Fähigkeiten. Die Teilnehmer/innen sollten außerdem ein gewisses Interesse am Beruf einer Lehrkraft, gutes fachliches Wissen in Englisch und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mitbringen.

Halbjahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	mögliche Formen der Leistungserhebung
	 Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) Schülerselbsteinschätzung mit BUS- Selbsterkundungsheft Individuelle Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Entwickeln einer persönlichen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans Informationsbeschaffung ggf. bereits Besuch einer (Universitäts-) Bibliothek Besuch einer Lehrveranstaltung der FAU im Bereich Psychologie / Klassenmanagement zum Thema "Was ist guter Unterricht?" 	 Präsentation eines Studiengangs oder Berufsbildes Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/1

Lehrkraft: Herr Binder

Leitfach: Englisch

11/2	Unterrichtshospitationen	T	
	Festlegung des Unterrichtsthemas und der		
	Klassenstufe		Präsentation des gewählten
	Besuch einer Lehrveranstaltung der FAU im		Themas und der
	Bereich der Fremdsprachendidaktik		Zwischenergebnisse
	 ggf. Gewinnung externer Partner f ür die Videoproduktion 		Schriftliche Dokumentation
	Planung und Ausarbeitung der		der eigenen Aufgaben und
	Unterrichtsstunde		des Arbeitsprozesses in
	Erstellung des Lernvideos		11/2
	 Probedurchläufe und Feedback 		
	 Evaluation und Adaption der Stunde 		
12/1	Organisation der Unterrichtsstunde:		
	Terminfindung, Absprachen, Entwicklung von		Bewertung der
	Alternativplänen		übernommenen Aufgabe(n)
	Finalisierung der Arbeitsmaterialien		am Ende von 12/1
	Abhalten der geplanten Unterrichtsstunde		Bewertung des Portfolios
	Evaluation		3
	Gestaltung der Videolernplattform		
Mögliche	interne und externe Bertner	-	

Mögliche interne und externe Partner:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg:

- Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik
- Institut f
 ür Psychologie
- Universitätsbibliothek

Stadtbibliothek

Seminarlehrkräfte, (Englisch-)Lehrkräfte des HGF

ggf. Agenturen für Videoproduktion

ggf. Schülerzeitung

und weitere nach individuellem Bedarf

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin des Schulleiters

Lehrkraft: Erdenkäufer

Leitfach: Informatik

(wählbar für alle Schülerinnen und Schüler)

- 1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)
- 2. Projekt (11/2 und 12/1):

Codierung und Kryptographie beim Geocaching

Anmerkung: Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Im digitalen Zeitalter ist die Datensicherheit eine unumgängliche Notwendigkeit bei vielen Verfahren des Datenaustauschs. Die zwei wesentlichen Grundverfahren, die Codierung und die Verschlüsselung sind dabei die hauptsächlichen Verfahren. Im Rahmen des Geocaching werden diese Verfahren in bestimmten Kategorien spielerisch verwendet.

Eine weitere Zielsetzung des Seminars besteht in der Programmierung und Veröffentlichung von Internetauftritten mittels html-programmierter Webpages. Dazu sind diverse externe Partner nötig. Die dritte Achse besteht in der elektronischen Bestimmung geodätischer Daten. Dies ist ein weiterer Ansatzpunkt des Geocachings.

Im Rahmen der praktischen Anwendung und Umsetzung der erarbeiteten Ergebnisse ist es nötig, einige Exkursionen in der näheren Umgebung (z. B. im Fürther Stadtwald) durchzuführen. Bei der Wahl dieses Seminars ist deswegen zu beachten, dass nicht alle Unterrichtseinheiten zur vorgesehenen Wochenstunde stattfinden, sondern ggf. an Samstagen. Diese Veranstaltungen sind verpflichtend und als Schulveranstaltung zu betrachten.

Halb- jahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	mögliche Formen der Leistungserhebung
1/1	 Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) Schülerselbsteinschätzung mit BUS-Selbsterkundungsheft Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Entwickeln einer eignen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans Kennenlernen einfacher Codierungen Schaffen technischer Voraussetzungen Kennenlernen der Web-Programmiersprache HTML Erarbeiten der gängigen geodätischen Umwandlungen Umwandlung von codierten Daten in Text Erste Exkursionen 	Präsentation eines Berufsbildes Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/1
11/2	 Erarbeitung der einfachen Basisverschlüsselungsmethoden über den Auftritt von Kryptographie.de Planung eigener Veröffentlichungen auf opencaching Programmierung eigener Web-Pages 	Abgabe: Ende 11/1: Bewerbungsmappe mit Anschreiben und Lebenslauf

Lehrkraft: Erdenkäufer

Leitfach: Informatik

V	(wählbar für alle Schülerinnen und Sch	üler)
	 Suchen und Finden fremder Geocaches mit den Mitteln der geodätischen Peilung oder Kreuzpeilung, auch im Rahmen von Exkursionen Referate über Cachtypen, diverse Onlineplattformen u.Ä. Vorbereiten einer Mysteryrunde in geeigneter naturräumlicher Umgebung Kontaktaufnahme mit Forstamt, Naturschutzbehörde u.Ä. wegen der Einholung von Genehmigungen 	Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/2
12/1	 Besorgung der nötigen Materialien Bau von Cachebehältern Finanzierung der Materialien Auslegen einer Runde, Exkursion Wartung und Anpassung von Webpages Wartung der Caches, Exkursion Referate eigener Erfahrungen beim Geocaching 	Bewertung der übernommenen Aufgabe(n) am Ende von 12/1 Bewertung des Portfolios

Interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer angefragt)

Forstamt der Stadt Fürth

Bund Naturschutz e.V.

Deutscher Alpenverein, Sektion Fürth

Groundspeak, Reviewing

Opencaching Deutschland

Hausmeisterteam des HGF

Bank / Schülerkonto

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, an den Exkursionen auch außerhalb der normalen Unterrichtszeit teilzunehmen.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Lehrkraft: Grasser

Leitfach: Ethik

(auch wählbar für alle Schülerinnen und Schüler, die Religion belegen)

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)

2. Projekt (11/2 und 12/1):

Planung und Durchführung einer schulischen Großveranstaltung: Rund ums Abitur

Anmerkung: Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Ein bestandenes Abitur will gebührend gefeiert werden – und hierfür sind im Vorfeld viele verschiedene Aufgaben zu erledigen.

Das Seminar hat zum Ziel, die Abiturfeier in der Stadthalle Fürth zu planen, zu finanzieren und zu organisieren und sich dabei auch um Wünsche des Jahrgangs wie Abiturzeitung oder Abitur-T-Shirt zu kümmern.

Die Seminarteilnehmer verstehen sich dabei als Arbeitsgruppe, die bereit ist, an Einzelaufgaben interessierte Mitschülerinnen und Mitschüler in die Planung mit einzubeziehen. Darüber hinaus erklären sich alle Seminarteilnehmer bereit, während der Q 11 den Jahrgang der Q 12 zu unterstützen, insbesondere am Tag der Abiturfeier selbst (Für das Seminar Q11 Schulveranstaltung mit Anwesenheitspflicht).

Vom Seminar wird insbesondere der Ablauf der eigenen Abiturfeier gestaltet, d.h. Dekoration, Programm, Moderation, Reden, Showeinlagen, Fotos, Rahmen für die Übergabe der Abiturzeugnisse.

Halb- jahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	mögliche Formen der Leistungserhebung
11/1	 Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) Schülerselbsteinschätzung mit BUS-Selbsterkundungsheft Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Entwickeln einer eignen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans Erste Planungen für die Abiturfeier, Kontaktaufnahme mit Ehemaligen und dem Jahrgang der Q12 Planung der Finanzierung und erste Schritte (z.B. Kuchenverkauf, Getränke am Elternabend, Hardenberg-Tag, Elternspende etc.) Einzelgespräch 	Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/1
11/2	 Finanzierung Planung der Veranstaltung (Kontakt mit Stadthalle, Dekoteam, Finanzierung) Festlegung des Abiturmottos Festlegung gewünschter weiterer Aktionen wie Abiturzeitung oder Abitur- 	Abgabe: Ende 11/1: Bewerbungsmappe mit Anschreiben und Lebenslauf

Lehrkraft: Grasser

Leitfach: Ethik

(auch w	ählbar für alle Schülerinnen und Schüler, die	Religion belegen)
	 T-Shirt, wenn gewünscht erste Beiträge und Entwürfe Ablaufplan der Veranstaltung Gestaltung der Übergabemodalitäten Festlegung der Beiträge und Mitwirkenden Einzelgespräch 	Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/2
12/1	 Finanzierung (Schwerpunkt Elternbrief) Einladung OB, Direktorat, Elternbeirat, Förderverein, Lehrkräfte Festlegung der Beiträge der offiziellen Redner Begehung der Stadthalle und Treffen mit Verantwortlichen für die Dekoration Gestaltung von Eintrittskarten Kontakt mit Caterer Kontakt mit Stadthalle (Ablauf, Helfer für Caterer, Einlasskontrolle) Kontakt mit festem Helferteam Gestaltung des Einmarsches Kontakt mit Technikteam Einzelgespräch 	Bewertung der übernommenen Aufgabe(n) am Ende von 12/1 Bewertung des Portfolios

Interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer angefragt)

Ehemalige Organisatorinnen und Organisatoren des HGF aus früheren Jahren

Technik-Team des HGF und der Stadthalle Fürth

Verwaltung der Stadthalle Fürth

Elternbeirat und Förderverein

Sponsoren für die Abiturzeitung

Gärtnerei Dauchenbeck

Oberbürgermeister Dr. Jung / Stadtverwaltung Fürth

Direktorat, Sekretariat und Hausmeisterteam des HGF

Bank / Schülerkonto

Druckerei / T-Shirt-Firma

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, an der Abiturfeier des vorherigen Jahrgangs teilzunehmen und bei der Gestaltung der eigenen Abiturfeier auch nach Abschluss des Seminars mitzuwirken.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin des Schulleiters

Konzept P-Seminar Jahrgang 2021/2023 - Hardenberg Gymnasium -

Lehrkraft: Kadar Leitfach: Kunst

- 1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung
- 2. Projektthema: Fotografie und Präsentation

Dokumentarische Fotografie mit individuellen Projekten und Organisation einer Gruppenausstellung

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

In der bildnerischen Auseinandersetzung erarbeiten die Schüler Grundlagen der Fotografie als künstlerisches Medium. Dabei werden die Möglichkeiten der fotografischen Dokumentation in Theorie und eigener praktischer Arbeit erkundet. Auf diese Erkenntnisse aufbauend entwerfen die Schüler Konzepte, die in Zusammenarbeit mit der Gruppe über den Zeitraum des Projektes entwickelt und schließlich in individuellen Bildserien der einzelnen Schüler realisiert werden. Die Ergebnisse werden in einer gemeinsam konzipierten Ausstellung präsentiert.

Im Seminar werden Kompetenzen sowohl in der Teamarbeit als auch in den unterschiedlichsten Formen von Kommunikation erworben. Die Schüler erhalten Einblick in die professionelle Erarbeitung und Umsetzung von Projektzielen wie auch in künstlerische und handwerklich-technische Möglichkeiten von bildnerischen Medien.

Interessenten mit Erfahrung im Bereich der Fotografie haben die Möglichkeit, sich vor der Bewerbung mit einer Auswahl an Bildern an die Lehrkraft zu wenden (gedruckt oder digital).

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung und Bewertungskriterien
		Allgemeine Studien- und Berufsorientierung	
11/1	Sept Feb.	Einführung zur Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) Vorstellung des Seminarplans bis Februar, der Leistungserhebungen und der Bewertungskriterien Schülerselbsteinschätzung persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Präsentation der Recherche-Ergebnisse in Form eines Referats Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch in der Gruppe Erstellen einer schriftlichen Sammlung von Berufsbildern Exkursionen in verschiedenen Kleingruppen (je nach Interessenlage der Schüler zu Akademien, Hochschulen, Messen, Betrieben,) Dabei gilt jeweils: Vorbereitung und Organisation durch einen Schüler (ggf. mit Hilfe einer Lehrkraft) Präsentation der Ergebnisse im Plenum	→ Zertifikat Leistungserhebungen: • Schriftliche Dokumentation und Präsentation (Kriterien: Umfang und Genauigkeit der Recherche, zielgruppenorientierte Darstellung, Strukturierung der Darstellung) • Organisation (Kriterien: Grad der Selbständigkeit, Kontaktaufnahme, Effizienz, Zeitplan, Information der Teilnehmer → Zertifikat

Konzept P-Seminar Jahrgang 2021/2023 - Hardenberg Gymnasium -

Leitfach: Kunst Lehrkraft: Kadar

	2.	Projektthema	
11/2 Mä Juli	rz –	 Hinführung zum Thema Erarbeitung der technischen Grundlagen der Fotografie Einblicke in die künstlerische Fotografie an Beispielen, eigene Recherche Besuch einer Ausstellung Gemeinsame Zieldefinition: Die Gruppe entwickelt ein Konzept zur Gestaltung einer Ausstellung (Thema, Titel, inhaltlicher Schwerpunkt, Materialien/Medien). Aufspüren geeigneter Präsentationsorte sowie ggf. die Gewinnung von Partnern Arbeitsplanung: Festlegung der notwendigen Arbeitspakete, Erarbeitung eines Zeitplans für das ganze Jahr und der jeweiligen Meilensteine, Einteilung der Arbeitsgruppen Vorstellung der geplanten Leistungserhebungen und der Bewertungskriterien Regelmäßige Zwischenpräsentation der individuellen Ergebnisse und differenzierte Besprechung 	Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen (Einbringung von eigenen Ideen, Beteiligung an Gesprächen, Besonderheiten, die das Projekt voranbringen; Fähigkeit, auf andere einzugehen → Zertifikat) Bewertung von Portfolios im Hinblick auf bildnerische und materialtechnische Kompetenzen sowie Präsentation
12/1 Sel	pt	 Zwischenpräsentation der Ergebnisse Fertigstellung der Teilprodukte des Projekts, z.B.: Ausstellungsvorbereitung Druckfertige Vorlagen für Flyer/Plakat > Druck Website-Endversion > ins Netzstellen Ausstellung in der Schule oder ggf. in anderen öffentlichen Einrichtungen Nachbesprechung 	Organisationsleistung und individuelle Beiträge Endpräsentation Die Teilnahme am Projekt und die dabei gezeigten Kompetenzen werden im Zertifikat beschrieben.

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

- Fotografen / Künstler
- Galerie

Unterschrift der Lehrkraft

Lehrkraft: OStR Klein Leitfach: Informatik

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Netzwerktechnik

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Computernetzwerke sind in unserem Alltag überall anzutreffen und das Rückgrat der Informationsgesellschaft. Bereits das Netzwerk an unserer Schule ist so komplex, dass es nur schwer zu überblicken ist. Die Ursachen dieser Komplexität liegen aber nicht allein in der Anzahl der zugehörigen Geräte (Computer, Drucker, Switches, etc.), sondern auch im Zusammenspiel der verschiedene Netzwerkdienste. Eine wichtigste Aufgabe beim Netzwerk-Management ist eine kontinuierliche Überwachung und eine ausführliche Dokumentation des Netzwerks. Dadurch können Fehler früher erkannt werden und Ausfälle und Schäden vermieden werden.

Die Seminarteilnehmer/innen gewinnen einen Einblick in die verschiedenen Berufsfelder der Informationstechnik.

angestrebte Sach- und Methodenkompetenzen:

- Konzeption und Durchführung eines Trouble-Ticket-Systems
- · Dokumentation und Monitoring von Netzwerken

angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in der Arbeitsgruppe
- Fähigkeit zum Umgang mit Konflikten in der Arbeitsgruppe
- Selbständigkeit und Selbstsicherheit (insbes. Kontaktaufnahme mit externen Partnern)
- · Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- · Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung und Bewertungskriterien
11/1	September	einführender Lehrervortrag zur Problematik der Studien- und Berufsorientierung Vorstellung des Plans bis Februar, der Leistungserhebungen und der Bewertungskriterien	(von jedem/r Schüler/in werden mindestens zwei einzelne Noten im Laufe des Halbjahres erstellt; Rückmeldungen durch die Lehrkraft)
	Oktober	Schülerselbsteinschätzung: Typ A, B, C, D nach BuS- Ordner eine Doppelstunde Einführung in die Arbeit mit den Heften des BuS-Ordners drei Doppelstunden und häusliche Arbeit in Gruppen mit den BuS-Heften	Bestätigung über die Teilnahme an dieser Orientierungsmaßnahme, Zertifikat, Portfolio
	November	persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans Gelegenheit zum Austausch in Gruppen. individuelle, schriftliche Dokumentation der Ergebnisse, die auch den anderen Schüler(inne)n als Informationsquelle dienen soll Dokumentation der Ergebnisse für das Portfolio	Bewertung der Gesprächsbeiträge und der schriftlichen Dokumentation der Ergebnisse der Recherchen (Kriterien: Umfang und Genauigkeit der Recherche, zielgruppenorientierte Darstellung, Strukturierung der Darstellung)

12/1	SeptDez.	Konzeptumsetzung: Projektphase mit regelmäßigen Arbeitsbesprechungen	möglich: individuell erstellte Beiträge zum Projekt; Sorgfalt, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Kooperationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit (unter		
	Oktober	Zweite Zwischenpräsentation bisherige Ergebnisse Probleme und Schwierigkeiten Diskussion möglicher Lösungen aktualisierter Arbeitsplan ggf. Anpassung an neue Erkenntnisse	Einbeziehung des Arbeitsplans und der Dokumentationen) Präsentation inhaltliche Ergebnisse		
	JanFeb.	Abschlusspräsentation individuelles Abschlussgespräch unter Einbeziehung der vom Seminar erstellten Dokumentation (Portfolio/Projektbuch)			
Exter		artner, die voraussichtlich beteiligt sind:			
weite	ere Be	merkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:			

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Niehus Leitfach: Englisch

(wählbar für alle Schülerinnen und Schüler)

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)

2. Projekt (11/2 und 12/1):

Umgestaltung und neue Impulse für die Schülerlesebibliothek

Anmerkung: Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Schülerlesebibliotheken sind Räume zum Wohlfühlen, zum Schmökern und natürlich auch zum Bücher ausleihen. Das Lesen und die Leseförderung sind Eckpfeiler der Sprachlichen Bildung. Natürlich lesen viele Schüler in ihrer Freizeit noch immer gerne Bücher und literarische Texte, aber die Erfahrung zeigt, dass die Begeisterung dafür oftmals erst geweckt oder zumindest wieder geschürt werden muss, gerade weil das zusätzliche (freiwillige) Lesen von Büchern angesichts der Flut kurzer Alltagstexte und schulischer Sachtexte auf den ersten Blick als anstrengend erscheinen mag.

Es ist zu beobachten, dass die Schülerlesebibliothek nur wenig genutzt wird. Eine Verknüpfung mit bestehenden Projekten wie der Leseförderung oder Deutsch/Englisch - Projekten z.B. Buchvorstellungen fehlt völlig. Hinzu kommt, dass die Räumlichkeiten sowie das Ausleihsystem mittlerweile antiquiert sind. Wünschenswert ist hier eine Angleichung an die neugestaltete Bibliothek der Oberstufe.

Die Zielsetzung lautet, wie kann man die bestehende Schülerlesebibliothek attraktiv umgestalten und neue Impulse setzen?

Gemäß dieser Themenstellung bieten sich unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten an:

Umgestaltung der Räumlichkeiten: Renovierung der Bibliothek, Finanzierungsmöglichkeiten prüfen

Neues Raumkonzept: Neue Regale/Regalsystem, Sitzecken, Platz schaffen für die Nutzung mit kleinen Gruppen in Vertretungs – oder Intensivierungsstunden (in Anlehnung an die Oberstufenbibliothek)

Ergänzende Veranstaltungsreihen rund um die Bibliothek, Beteiligung am deutschen Vorlesetag, Organisation und Jury beim Vorlesewettbewerb, Herausgabe einer monatlichen Buchempfehlungsliste nach Altersstufen gestaffelt auf der Homepage

Einbinden der Leseförderung in den Räumen der Schülerlesebibliothek, Kooperation mit der Volksbücherei Fürth, Bewerbung zum Gütesiegel "Bibliotheken – Partner der Schulen

Aufgrund der vielen Gestaltungsmöglichkeiten im Seminar ist es von Vorteil, wenn die Seminarteilnehmer unterschiedliche Interessen mitbringen wie zum Beispiel: Lesebegeisterung oder/und Spaß am Planen und Organisieren oder/und Interesse am Umgang mit Menschen oder/und Genauigkeit beim Erfassen und Einpflegen von Datensätzen

Lehrkraft: Niehus

(wählbar für alle Schülerinnen und Schüler)

Leitfach: Englisch

	(wählbar für alle Schülerinnen und Sch	
Halb- jahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	mögliche Formen der Leistungserhebung
11/1	 Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) Schülerselbsteinschätzung mit BUS- Selbsterkundungsheft Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Entwickeln einer eignen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans Bis Februar: 	Präsentation eines Berufsbildes
	 Evaluation des Ist- Zustandes (Räumlichkeiten, Ausleihsystem; Buchbestand, Attraktivität, Entwicklungsfelder in Zusammenarbeit) Kontaktaufnahme zu externen Partnern 	Abgabe: Ende 11/1: Bewerbungsmappe mit Anschreiben und Lebenslauf
11/2	 Projektphase: Planung der weiteren Vorgehensweise 	
	 Aufgabenverteilung – Einteilung Teams -> Lesebegeisterung (Homepage, Vorleseprojekte) -> Raumkonzept (Erstellen, prüfen) -> Ausleihsystem (versch. Möglichkeiten prüfen und auswählen) ->Einbindung der Volksbücherei, Bewerbung Gütesiegel 	Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/2
	 Realisation der erarbeiteten Verbesserungsvorschläge 	
	 Input und Hilfestellung durch externe Partner 	
-	Einzelgespräche und Teamgespräche	:
12/1	Abschluss des ProjektesPräsentation der Ergebnisse	Bewertung der übernommenen Aufgabe(n) am Ende von 12/1
	Dokumentation	Bewertung des Portfolios

Lehrkraft: Niehus

Leitfach: Englisch

(wählbar für alle Schülerinnen und Schüler)

Interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angefragt)

Volksbücherei Fürth (Fr. Röschlein), Beratung zur Verknüpfung

Herr Reimar Dietz Ansprechpartner Schulbibliotheken an den Landesfachstellen der Bayerischen Staatsbibliothek in München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg (Beratung Konzept)

Buchhandlung Edelmann – Beratung Medienauswahl

Andere Gymnasien – Vergleich anderer Schulbibliotheken

Frau Gosses, Bibliothek (intern)

Hausmeisterteam des HGF (intern)

Stadt Fürth - Förderverein

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, an Terminen auch außerhalb der normalen Unterrichtszeit teilzunehmen um zum Beispiel externe Partner aufzusuchen.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Lehrkraft: StD Peer

Leitfach: Wirtschaft und Recht

- 1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)
- 2. Projekt (11/2 und 12/1):

Miet- und Immobilienpreisentwicklung in Fürth und Umgebung

Begründung und Zielsetzung des Themas:

Miet- und Immobilienpreisentwicklung sind tagesaktuelle Themen und Berichte darüber finden sich in allen Medien. Der Anteil des verfügbaren Einkommens eines Haushalts, der durch die Finanzierung des eigenen Wohnraums gebunden wird, steigt immer mehr und hat dadurch enormen Einfluss auch auf die Familie. Nicht zuletzt wegen dieser wirtschaftlichen und sozialen Aspekte fordern Vertreter unterschiedlicher Interessengruppen in Städten einen sogenannten Mietdeckel. Auch die Corona-Pandemie hat sicherlich Auswirkungen auf den Markt. Derzeit steigen die Preise für Wohnimmobilien besonders in den Städten weiter. In mittlerer Zukunft könnte eine Auswirkung aber auch eine neue Suburbanisierungswelle sein.

Das Seminar hat zum Ziel, in Zusammenarbeit mit der Immowelt AG die aktuelle Miet- und Immobilienpreisentwicklung in Fürth und Umgebung zu untersuchen, in angemessener Form darzustellen und zu präsentieren. Dies kann z.B. durch den Einsatz digitaler Geomedien, in Zusammenarbeit mit Medienvertretern oder im Rahmen des Hardenbergtages 2022 erfolgen.

Der externe Partner immowelt gehört zu den führenden Immobilienportalen im deutschsprachigen Raum und bündelt unter seinem Dach reichweitenstarke Portale und leistungsstarke Software für die Immobilienbranche. Zwischenzeitlich arbeitet immowelt mit dem Münchner ifo-Institut zusammen, z.B. zu den Auswirkungen des Berliner Mietendeckels.

Münch	ner ifo-Institut zusammen, z.B. zu den Auswirkungen des	Berliner Mietendeckels.
Halb- jahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Mögliche Formen der Leistungserhebung
11/1	 Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) Schülerselbsteinschätzung Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Entwickeln einer eignen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans Bewerbungstraining Erste Kontaktaufnahme mit externem/n Partner/n Planung des weiteren Ablaufs und erste Schritte Einzelgespräche 	Präsentation eines Berufsbildes Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/1
11/2	 Planung der weiteren Vorgehensweise Festlegung des zeitlichen Rahmens Einzelgespräche Auswertung von Datenmaterial Produzieren Erstellen eine Präsentation Präsentieren 	Abgabe: Ende 11/1: Be- werbungsmappe mit An- schreiben und Lebenslauf Zusammenstellung der ei- genen Aufgaben in schrift- licher Form und Doku- mentation des Arbeitspro- zesses in 11/2

12/1	Evaluation des Seminars	Bewertung der übernom-
	 Controlling (Prozess- und Schwachstellenana- lyse) 	menen Aufgabe am Ende von 12/1
	 Optimierung (Festhalten von Verbesserungs- möglichkeiten) 	
	 Planung einer Wiederholung, Möglichkeit der Institutionalisierung? 	
	 Portfolio und Abschlussgespräch 	9
	Einzelgespräch	Bewertung des Portfolios
Interne	und externe Partner: (mögliche Partner)	
Immow	elt AG	

Regionale Medien

Direktorat, Sekretariat

Lehrer, Referendare, Schüler und Schülereltern des HGF

Elternbeirat und Förderverein

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Das Seminar findet nur anfangs zu den im Stundenplan vorgesehenen Terminen statt. In der Projektphase sind z.B. Arbeit nach individueller Absprache oder Blockunterricht geplant.

Unterschriff der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Leitfach: Französisch

Lehrkraft: Reischl de Gutierrez

- 1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (11/1)
- 2. Projektthema (11/2 und 12/1) AK Schulradio

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11 / 1 notwendig sind.)

THEMA: AK Schulradio

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Was unterscheidet den Radiojournalismus vom Zeitungsjournalismus? Wie stellt man bei einem Interview die richtigen Fragen? Wie baue ich einen interessanten Beitrag auf? Wie funktioniert die Tonbearbeitung? All diese Fragen werden in diesem fächerübergreifenden P-Seminar geklärt und die Schüler erhalten erste Einblicke in die Welt des Radiojournalismus. Ziel des Seminars ist es, einen AK aufzubauen, der längerfristig ein Sprachrohr der Schülerschaft darstellt und das Schulleben bereichert.

Die **Studien- und Berufsorientierung** erfolgt einerseits durch Gespräche und Methoden der "Selbsteinschätzung", andererseits durch die Begegnung mit externen Partnern (z.B. BIZ, Studieninformationstage der FAU, etc.).

Mögliche Aspekte / Themenfelder:

- Berichterstattung über Schulveranstaltungen (z.B. Theateraufführungen oder sportliche Veranstaltungen) aus Schülersicht
- Hintergrundreportagen und Interviews zu aktuellen Themen
- Eigene Themen / Interessen können eingebracht werden!
- Teilnahme am Schulradiowettbewerb TumOn des Bayerischen Rundfunks

Halb- jahre	Monate	Tätigkeiten der Schülerinnen / Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung und Bewertungskriterien	
11/1	Sept - Feb.	Vorbereitung des entsprechenden Projekts (Themenfindung) Planung und Organisation des Projekts (z.B. Zeitraum und Interviewpartner) Berufsorientierung:	a) Erstellung eines Organisationsplans b) Unterrichtsbeitrag	
		 einführender Lehrervortrag zur Problematik der Studien- und Berufsorientierung Schülerselbsteinschätzung Diskussion von Möglichkeiten der Berufsfindung Erörterung der Problematik eines Auslandsjahres anhand von Quellen (Infobroschüren, Zeitungsberichte, etc.) Vorstellung eines selbst gewählten Berufes in einer Kurzpräsentation 	c) Referat Beruf	

	,	 Einzelgespräch zur Berufsorientierung (Entwicklung einer eigenen, möglichst realistischen Perspektive und eines Alternativplans) 	
11/2	März - Juli	 Informationsgespräche auf verschiedenen Veranstaltungen Teilnahme an einem Assessment Center 	d) Dokumentation der Informations- veranstaltungen und der eigenen Berufsfindung im Portfolio
			e) Präsentation des eigenen Projekts (Bewertung der Organisationsleistung der Schüler: Grad der Selbstständigkeit, Effizienz, Zeitplan)
12/1	Sept - Feb.	Fertigstellung und Dokumentation des Projekts	f) Abgabe Portfolio Im Rahmen des Seminars / des Projekts werden unter anderem bewertet: Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Kooperationsfähigkeit Organisationsfähigkeit

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

- Bayerischer Rundfunk, Studio Franken
- Diverse Interviewpartner
- evtl. weitere Institutionen

weitere Bemerkungen zum Verlauf des Seminars:

Französischkenntnisse sind keine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

E. Cosch de Gukeres

(Unterschrift der Lehrkraft)

(Unterschrift der Schulleitung)

Konzept für ein P-Seminar Jahrgang 2021/2023

- Hardenberg-Gymnasium -

Lehrkraft: Scheerbaum

Leitfach: Wirtschaft und Recht

(auch wählbar für alle Schülerinnen und Schüler, die Geographie belegen)

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)

2. Projekt (11/2 und 12/1):

Planung und Durchführung eines nachhaltigen Weihnachtsmarktes

Anmerkung: Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Nachhaltigkeit und nachhaltiges Konsumverhalten bekommen einen immer höheren Stellenwert und sind in Zeiten von Fridays for Future auch aus den Medien nicht mehr wegzudenken. Gerade in der Wirtschaft steht ein ressourcenschonender Einsatz der verfügbaren Mittel auch im engen Zusammenhang mit Effizienz und Erfolg. Nachhaltigkeit und Konsum bzw. wirtschaftliche Entwicklung können sich daher perfekt ergänzen und zu einem wirtschaftlicheren Einsatz knapper Mittel beitragen.

Das Seminar hat zum Ziel, einen nachhaltigen Weihnachtsmarkt zu organisieren, an dem es interaktive Stände zum Mitmachen geben soll (z.B. Gestaltung nachhaltiger Weihnachtsdekoration oder persönlicher Geschenke, individuelle (Stoff-)Taschengestaltung etc.), aber auch Informationsstände zum Thema Nachhaltigkeit in vielen verschiedenen Bereichen auch von externen Partnern unterstützt (z.B. welche Läden produzieren in Fürth nachhaltig? Wie kann ich auch während Weihnachten nachhaltig handeln? Wie geht nachhaltiges Banking? Wie trifft man eine nachhaltige Konsumentscheidung? Etc.).

Die Seminarmitglieder sind am Ende in der Lage, eine größere Veranstaltung zu organisieren und haben sich mit nachhaltigen Fragestellungen auseinandergesetzt. Sie können bei der Veranstaltung selbst als Experten agieren und ihr angeeignetes Wissen rund um das Thema Nachhaltigkeit weitergeben.

Halb- Jahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	mögliche Formen der Leistungserhebung
11/1	 Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) Schülerselbsteinschätzung mit BUS- Selbsterkundungsheft Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Entwickeln einer eignen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans Erste Planungen für den Weihnachtsmarkt 	Präsentation eines Berufsbildes
	 Kontaktaufnahme mit externen Partnern (z.B. Weltladen Fürth, Tomorrow Bank etc.) Verteilung der Stände und Aufgaben Planung der Finanzierung Einzelgespräch 	Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/1
1/2	FinanzierungPlanung der Veranstaltung und der	Abgabe: Ende 11/1: Bewerbungsmappe mit Anschreiben und

Konzept für ein P-Seminar Jahrgang 2021/2023

- Hardenberg-Gymnasium -

Lehrkraft: Scheerbaum

Leitfach: Wirtschaft und Recht

	unterschiedlichen Stände Lageplan der Veranstaltung	Lebenslauf
	 Erstellung der Präsentation und Plakate für Informationsstände (sprechen mit externen Partnern) Einladen externer Partner konkret für einzelne Stände Einzelgespräch 	Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/2 Vorstellen des eigenen Informationsstandes / Präsentation / Plakat
12/1	 Konkretes Marketing für Weihnachtsmarkt Gespräche mit Schulleitung Einladung Lehrer, Eltern, Schüler Korrespondenz mit externen Partnern Aufbauen und Abbauen Stände am Weihnachtsmarkt Durchführung des Weihnachtsmarktes Einzelgespräch 	Bewertung der übernommenen Aufgabe(n) am Ende von 12/1 Bewertung des Portfolios

Interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angefragt)

Weltladen in Fürth

Tomorrow Bank (Nachhaltiges Banking)

Unverpackt Laden Fürth

Faire Mode (FairCap) Fürth

Technik-Team des HGF

Direktorat, Sekretariat und Hausmeisterteam des HGF

Druckerei (für Informationsplakate)

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Lehrkraft: Wabnitz

Leitfach: Ev. Religionslehre

(wählbar für alle Schüler*innen)

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)

2. Projekt (11/2 und 12/1):

Rundum gesund durch gute Ernährung und Spaß an Bewegung

Anmerkung: Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Nicht erst seit der Coronakrise wissen wir, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung und ausreichende Bewegung für die physische und psychische Gesundheit von Heranwachsenden ist.

Lockdowns, Quarantäne und die Schließung von Sporthallen und Schwimmbädern haben die Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, enorm eingeschränkt. Der Wunsch nach körperlichem Ausgleich ist jedoch unverändert und nach wie vor bei allen Kindern sichtbar – auch bei solchen, die aufgrund von schlechten Erfahrungen (Kritik, Angst, Leistungsdruck, unrealistischen Schönheitsidealen, Mangel an Vorbildern) das Vertrauen in ihren Körper und den Spaß an Bewegung verloren haben.

Die Pandemie hat auch das Essverhalten von Kindern und Jugendlichen beeinflusst und schlechte Ernährungsgewohnheiten verstärkt. Dabei wissen sie häufig einfach nicht, worauf bei einer ausgewogenen Ernährung zu achten ist oder wie man Mahlzeiten aus frischen Zutaten zubereitet.

Gerade in dieser Phase benötigen die Heranwachsenden Unterstützung, Ermutigung und Hilfestellung, um die Weichen für einen gesunden Lebensstil zu stellen – fernab von Schönheits- und Diätenwahn.

Das Seminar hat zum Ziel, Unter- und Mittelstufenschüler*innen mit altersgemäßer Information, Aufklärung und Aktivität zu einer bewussteren Ernährung und mehr sportlicher Betätigung anzuregen - ohne den Spaß dabei zu kurz kommen zu lassen. Die Seminarteilnehmer arbeiten dazu eigenverantwortlich in Teams, um sinnvolle Angebote zu planen und umzusetzen. Dafür braucht es Kreativität, Flexibilität und Eigeninitiative sowie das Interesse am Umgang mit Menschen. Ein gewisses Vorwissen über das Thema ist nützlich, aber nicht notwendig.

Halb- Jahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	mögliche Formen der Leistungserhebung
11/1	 Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) 	Präsentation eines Berufsbildes
	 Schülerselbsteinschätzung mit BUS-Selbsterkundungsheft Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans Eigene Auseinandersetzung mit dem Thema "Ernährung und Bewegung" Vortrag "Ganzheitliche Gesundheit" durch Gesundheitscoach 	Abgabe Ende 11/1: Bewerbungsmappe mit Anschreiben und Lebenslauf

Konzept für ein P-Seminar Jahrgang 2021/2023

- Hardenberg-Gymnasium -

Lehrkraft: Wabnitz

Leitfach: Ev. Religionslehre

(wählbar für alle Schüler*innen)

11/2	 Erarbeitung der theoretischen Grundlagen (Ernährungslehre, Sportpsychologie,) 	Referat zu den theoretischen Grundlagen
	 Erste Überlegungen zu Angeboten für Unter- und Mittelstufenschüler*innen Planung und Durchführung eines 	Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/2
	außerunterrichtlichen Angebotes zum Thema "Ernährung" oder "Bewegung", z.B. Kochkurs, "Bewegte Pause", ggf. Suche nach weiteren externen Partnern) - Einzel- und Teamgespräche	Evaluierung des durchgeführten Angebotes
12/1	 Abschluss des Projektes Präsentation der Ergebnisse 	Bewertung der übernommenen Aufgabe(n) am Ende von 12/1
		Bewertung des Portfolios

Interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angefragt)

Gesundheitscoach

TV Fürth 1860

Post SV Nürnberg

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin des Schulleiters



Lehrkraft: StDin Karin Wels

Leitfach: Musik

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Veranstaltungstechnik

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Durch das veranstaltungstechnische Betreuen von schulischen Veranstaltungen in der Verbindung mit dem Leitfach Musik erhalten die Seminarteilnehmer praxisnahe Gelegenheiten zur Auseinandersetzung mit den Erfordernissen von Projekt- und Eventmanagement. Durch die Zusammenarbeit mit externen Partnern werden die physikalischen und elektrotechnischen Grundlagen der Veranstaltungstechnik vertieft.

Zusätzlich angestrebte Sach- und Methodenkompetenz

- Einblick in die Grundlagen der Veranstaltungs- und Medientechnik
- Einblick in die Grundlagen von Projektmanagement

Angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Zeitmanagement
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Organisationsfähigkeit

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
		 Allgemeine Studien- und Berufsorientierung einschl. dualem Studium Erkundung der Berufsfelder Erstellung von Lebenslauf und Bewerbung 	- Sitzungsprotokolle - Präsentation der Recherche-Ergebnisse mit gezieltem Medieneinsatz - Layoutgestaltung - Inhaltliche Gestaltung
11/1	Sept Feb.	- Einführung in die Thematik und Teambuildingmaßnahmen - Schulung im Umgang mit schuleigenen AV-Medien (Beamer, Dokucam, interaktiven Display, interaktiven Whiteboards, u.ä.) sowie Wartungstätigkeiten, ggf. Erstellen von Erklärvideos - Schulung im Umgang mit Veranstaltungstechnik (Licht&Ton), Videomitschnitt, sowie dem Aufbau einer Bühne, ggf. Erstellen von Erklärvideos	- Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen (Einbringen von eigenen Ideen, Beteiligung an Gesprächen, Besonderheiten, die das Projekt voranbringen, Fähigkeit, auf andere einzugehen, Zuverlässigkeit bei der Erledigung von Teilaufgaben, technisches Fachwissen)
		- technische Betreuung von großen schulischen Veranstaltungen einschl. Auf-/ Abbau wie dem Weihnachtskonzert im	- Vorstellung des Veranstaltungskonzeptes



		Dezember 2021 und allen kleinen schulischen Veranstaltungen (einschl. Auf- und Abbau), z.B. Infoabende, Lesungen, Vorträge, Halloweenparty, Ausstellungs- eröffnung	und des Planungstandes
		- Längerfristige Planung einer schulischen Musikveranstaltung, z.B. für den Hardenbergtag (Bühne in der Langhansanlage)	Bewertung der Organisationsleistung der Schülerinnen und Schüler
		- Austausch der persönlichen Erfahrungen in der Seminargruppe	
		- Studien- und Berufsorientierung: Bewerbungstraining und Assessmentcenter	- Vorstellung des Planungsstandes
		- Betreuung von kleineren schulischen Veranstaltungen sowie z.B. des Frühlingskonzertes 2022, den Theateraufführungen der HGF-	- Ergebnisprotokolle
		Theatergruppe, der Abiturfeier in der Stadthalle Fürth und der Bühne am Hardenbergtag im Juli 2022	- Interviewergebnisse als Präsentation
		- Planung und Durchführung einer Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den externen Partnern.	- Bewertung der Organisationsleistung der Schülerinnen und Schüler
11/2	März – Juli	Themengebiete: Organisation, Bandauswahl, Veranstaltungssicherheit, rechtliche Aspekte, Licht- und Tonkonzept, Finanzierung, Veranstaltungskoordination, Zeitmanagement, Logistik	(Kriterien: Grad der Selbst- ständigkeit, Effizienz, Kontaktaufnahme, Zeitplan, Informationsfluss zwischen Teilnehmern, Kreativität)
		- Verstärkter Einblick in die Veranstaltungstechnik, z.B. Erarbeitung eines Beleuchtungskonzeptes, Mikrofonierung und Monitoring einer Band	, and the second
		- Austausch der Erfahrungen in der Seminargruppe	



- Studien- und Berufsorientierung: Stärken- und Schwächenanalyse - Erstellung einer Projektbeschreibung Sept Feb. - Technische Betreuung von schulischen Veranstaltungen sowie des Weihnachtskonzertes 2022 - Portfolio und Abschlussgespräch	
---	--

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Ferdinand Daum - Franconia Lite (Lichttechnik), Philipp Kraus (Tontechnik), Stadthalle Fürth (Abiturfeier)

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Von den Seminarteilnehmern wird körperliche Belastbarkeit und flexibles zeitliches Engagement erwartet, sowie ausgeprägtes elektrotechnisches und mediengestalterisches Interesse hinsichtlich Licht-, Ton-, Video- und Medientechnik.

Besonders geeignet sind kreative Schülerinnen und Schüler, die bereits Erfahrungen mit Veranstaltungen gemacht haben, z.B. als Mitglied des Technikteams oder als Musiker einer Band.

25.11.2028

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Lobridge Logid Willordt	Laitfach, Dautach
Lehrkraft: Ingrid Willardt	Leitfach: Deutsch
(in Zusammenarbeit mit Udo Reinhart	
und Annette Früchtel-Nagel)	

- Studien- und Berufsorientierung (begleitend w\u00e4hrend der gesamten Laufzeit)
- 2. Projekt: Die Tutoren: "Willkommen am Hardenberg" Für einen gelungenen Anfang am Hardenberg

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Die Mitglieder des P-Seminars sollen neuen Schülern am Hardenberg den Einstieg erleichtern und sie über das Schuljahr begleiten.

Bereits seit vielen Jahren hat sich am Hardenberg das Tutorensystem etabliert und bewährt. Aufbauend auf diese Erfahrung soll den bisherigen Tutoren ermöglicht werden, ihre Tätigkeit im Rahmen eines P-Seminars fortzusetzen und ihre Erfahrungen als Tutor an die übrigen Seminarteilnehmer, aber auch an neue Tutoren weiterzugeben. Das Seminar wird deshalb in enger Zusammenarbeit mit Annette Früchtel-Nagel und Udo Reinhart angeboten.

Wir werden uns bereits im Juli 2021 das erste Mal treffen, um Aktionen mit den neuen Fünftklässlern vorzubereiten, die am Anfang des nächsten Schuljahres stattfinden sollen.

Aufgabe der Seminarteilnehmer wird es sein:

- das bestehende Tutorensystem kennenzulernen oder als "Oldies" das System den übrigen Teilnehmern zu vermitteln.
- zu Beginn des neuen Schuljahrs den Fünftklässlern die Eingewöhnung am Hardenberg durch Spiel- und Kennenlernaktionen zu erleichtern (z.B. Schulhausrallye)
- im Laufe des Schuljahres Aktionen mit und für die von ihnen betreuten Klassen zu planen und umzusetzen
- ihr Wissen zu sichern und im Schuljahr 2021/22 dem nachfolgenden P-Seminar die Erfahrungen und Material weiterzugeben (Broschüre).

Dabei kann es immer wieder notwendig sein, Nachmittags- oder Wochenendtermine mit den fünften Klassen zu absolvieren

Ihrer Fantasie (und Ihrem Engagement ©) sind keine Grenzen gesetzt! **Mögliche Aktionen** könnten z.B. sein:

- Schulhausrallye
- in Absprache mit den jeweiligen Klassenleitern: Teilnahme am Wandertag
- Halloween oder Faschingsparty
- erlebnispädagogische Spielenachmittage zur Förderung des sozialen Lernens
- "offene Ohren" für Fragen und Probleme der Schüler der 5. Klasse
- sowie Unterstützung bei schulischen Problemen
- und alles, was Ihnen sonst noch so einfällt.

Was sollten Sie mitbringen?

- Lust, sich für jüngere Mitschüler zu engagieren
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der 5. Klassen
- Identifikation mit dem Hardenberg-Gymnasium
- Geduld, Kontaktfreude, Einfühlungsvermögen, Kooperationsbereitschaft.

Fantasie. Humor Das P-Seminar soll zukünftig regelmäßig angeboten werden, so dass ab der Q 12 mit dem nächsten P-Seminar zusammengearbeitet werden kann. Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft Halb-Monate Formen der jahre Leistungserhebung 10/2 Juli - Treffen mit den bisher schon aktiven Tutoren. Vorbereitung der ersten Tage des neuen Schuljahrs; Teambuilding 11/1 - Erste Aktionen mit den 5. Klassen: Planung und Durch-Sept. / Okt. Kennenlernen, Schulhausrallye, Halloweenführung mindestens einer Aktion im Tandem Partv - eventuell Etablierung einer dauerhaften mit einem weiteren Ansprechmöglichkeit Seminarteilnehmer Information über den Umgang mit Gruppen Kurzreferate Nov- weitere Aktionen Informationen zur Feb Studien- und Präsentation in der ieweils 11/2 betreuten Klasse Berufswahl. Märzinsbesondere zum Bewerbermappe Mai Dualen Studium - Entwicklung eines Schriftliche eigenen Berufs-bzw. Dokumentation eigener Aktionen für ein Portfolio Studienwunsches und für die Broschüre: - Erstellung einer Bewerbermappe (Lebenslauf, Mitarbeit an den Bewerbungsschreiben) Aktionen der anderen Seminarteilnehmer - Teilnahme an einem Assessmentcenter-Training - Ergebnissicherung: Portfolio, Broschüre Lehrerbeobachtungen Juni -- Abschlussevent gegen Schuljahrsende Juli - Vorbereitung auf das neue Schuljahr, möglichst schon in Zusammenarbeit mit dem zukünftigen P-Seminar 12/1 Sept. -Ergebnissicherung Referat zu einem Weitere Inhalte zur Studien- und Berufsbild bzw. Dez. Darstellung der Berufsorientierung - Persönliche Recherchen über Studiengänge persönlichen Pläne nach bzw. Berufsbilder dem Abitur Abgabe eines Portfolios - Entwickeln einer eignen, möglichst zur Tutorentätigkeit und realistischen beruflichen Perspektive und zur Berufs- bzw. eines Alternativplans Studienwahl **Externe Partner:**

Einrichtungen der Jugendarbeit der Stadt Fürth und des Landkreises,

AOK im BUS-Teil

<u>Inquicl</u> <u>Willawdt</u> Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters